PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Maria ENDER, St. Florinsgasse 16, Vaduz, zum 92. Geburtstag

Ida FRICK, Gamperdon 8, Schaan, zum 84. Geburtstag

Zita GEBERT, Heiligwies 55, Balzers, zum 83. Geburtstag

Paula BANZER, Landstrasse 279, Triesen, zum 82. Geburtstag

Gottfried GEIR, Ramschwagweg 26, Balzers, zum 81. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Alles Gute zum Geburtstag!

Margrith Oehry-Spalt feiert heute ihren 80. Geburtstag

RUGGELL - Unsere allerherzlichsten Glückwünsche gehen heute nach Ruggell, wo an der Unterdorfstrasse 71 Margrith Oehry ihr 80. Wiegenfest feiert.

• Eva Baum

Margrith Oehry-Spalt ist in Ruggell, an der Rotengasse, zusammen mit zwei Schwestern und vier Brüdern aufgewachsen. Der Vater war Landwirt, und nach der Schule musste sie auf dem Acker mithelfen und hat dort manches Mal geschwitzt, erzählte sie lachend. Als Zustupf zum schmalen Verdienst betrieb der Vater nebenbei eine Schnapsbrennerei. Die Jubilarin schaut auf ein arbeitsreiches Leben zurück. 1953 starb die Mutter viel zu früh. Sie erzählte von der Krankheit des Vaters und seiner Abneigung zum Spital, weshalb ihn die Familie zu Hause pflegte. Dabei



Heute feiert Margrith Oehry-Spalt in Ruggell ihren 80. Geburtstag.

spielte die Schwarzwälder Uhr im Wohnzimmer eine wichtige Rolle. Der Ruf des Kuckucks beruhigte

in der Spinnerei Acbi in Sennwald. Dort war sie eine gefragte und beliebte Mitarbeiterin.

Ihren zukünftigen Ehemann Eduard kannte Margrith von Kindesbeinen an, aber während eines Dorffestes funkte es so richtig und 1955 wurde geheiratet. Das junge Paar zog in das Elternhaus von Eduard, eines der ältesten Gebäude in Ruggell, wo die Jubilarin noch heute wohnt. Inzwischen wurde das Haus renoviert und modernisiert. Margrith zeigt auf die imposante über 100 Jahre alte Linde neben dem Haus, die der Grossvater ihres Mannes gepflanzt hatte. Diese Linde, erzählte sie, stand damals als junges Bäumehen vor der 1900 abgerissenen Fridolinskapelle. Als die Linde gleichzeitig gefällt werden sollte, verhinderte er dies, indem er jeweils den Vater, machte ihn den Baum neben seinem Haus einglücklich, zu Hause zu sein. Wäh- pflanzte. Auch Margriths Mann

rend vier Jahren arbeitete Margrith war Landwirt. Es wurde Viehhaltung und Landwirtschaft betrieben, Kartoffeln, Mais und vieles mehr angepflanzt. Nebenbei arbeitete er auf dem Bau. Bald kamen für Margrith Mutterpflichten dazu, drei Töchter und zwei Söhne erfreuten ihr Dasein. Vor 20 Jahren starb ihr Mann an einem Herzinfarkt. Heute ist sie stolze Grossmutter von sechs Enkelkindern. Die Familie kommt oft zu Besuch, vor allem eine Enkelin vergisst nie vorbeizuschauen. wenn sie von der Haushaltschule kommt. Einen grossen Stellenwert haben die Frühlings- und Herbstferien mit den Senioren im Bregenzer Wald oder im Montafon. Auch Fernsehen, Lesen, Stricken und Kochen gehören zu ihren Liehlingsbeschäftigungen. Wir wünschen der Jubilarin an ihrem Ehrentag ein frohes Fest und für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen.

Notfalldienst 18 - 8 Uhr

Dres. U. & A. Deckert, Balzers 384 27 20

WIR NEHMEN ABSCHIED

Wolfgang Fasel, Eschen/Schaan †

In seinem 45. Lebensjahr wurde am Dienstag unser lieber Mitbürger Wolfgang Fasel mitten aus dem Leben gerissen. Den trauernden Hinterbliebenen gilt in den schweren Stunden des Ab-

Kletterkurs



schieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Die Abdankung findet morgen Freitag in Schaan statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Ein Nachruf folgt.

50 JAHRE BERGRETTUNG

Beckenboden-Power für die Frau

SCHAAN - Der Kurs zeigt, wie man eine dynamische Beckenbodenmuskulatur aufbaut und konditioniert. Dieses Training beruht nicht nur einseitig auf Kräftigung, sondern ebenso auf Beweglichkeit und Koordination. Erst wenn der

wir in der Lende und im Kreuz so richtig weich und elastisch. Auf diese Weise kann man Schmerzen im Rücken, in den Hüftgelenken und Schultern wirkungsvoll vermeiden. Ebenso wird die Lage der Organe und ihre Funktion verbes-

Franklin-Ideokinese ist ein ganzheitliches Bewegungstraining, ver-Beckenboden elastisch ist, werden in hilft zu einem neuen Körpergefühl der, Bindegewebe werden in jedem egerta.li.

und ist leicht anwendbar im Alltag. Wir arbeiten u.a. mit Musik, Therabändern und Bällen. Ein Training für die Rückbildung, zum Vorbeugen von Harninkontinenz, aber auch zur Verbesserung von Kraft, Beweglichkeit und Haltung in jedem Alter. Inhalte: Zusammenhänge und Schwerpunkte wie Beckenmuskulatur - Beckenorgane - BänKurs neu gesetzt. Jede Folge kann einzeln belegt werden. Der Kurs 759 unter der Leitung von Elisabeth Jörin beginnt am Mittwoch, den 25. August um 9.45 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan.

Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-(Eing.)

Sommeraktion: Liechtenstein entdecken

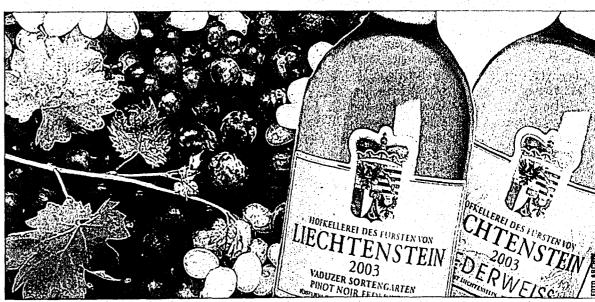
Mit dem Volksblatt Liechtensteiner Unternehmen besuchen

SCHAAN - Anmelden und entdecken - das ist das Motto für die Volksblatt-Sommeraktion, bei der Sie ab dem 3. August dabei sein und Liechtenstein von einer anderen Seite kennen lernen können.

• Cornelia Hofer

Wollten Sie schon immer wissen, wie die Ländle-Milch hergestellt wird, die kürzlich mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde? Möchten Sie hinter die Kulissen des Kunstmuseums schauen? Oder interessiert es Sie, wo heimisches Holz verarbeitet wird? Wie wärs mit einer Weindegustation in der Hofkellerei oder einem Treffen mit Regierungschef Otmar Hasler? All das und noch viel mehr ermöglicht Ihnen das Volksblatt zwischen dem 3. und 13. August.

Der Startschuss zur Volksblatt-Sommeraktion fällt am Dienstag, 3. August um 9 Uhr bei der Menü Service AG in Nendeln, wo Lagerräume, Anlieferung, Kühlräume und Produktionsküche besichtigt werden können und an-



Am 5. August können Sie mit dem Volksblatt die Hofkellerei besuchen.

Programm steht. Am Mittwoch, 4. August, öffnet der Milchhof in Schaan ab 9.30 Uhr die Türen für Sie und zeigt Ihnen, wo die goldige Milch hergestellt wird. Eine Weindegustation in der Hofkellerei ist für den Donnerstag, 5. Au-

schliessend ein Brunch auf dem am Freitag gehts ins Kunstmuseum in Vaduz.

Den Auftakt zur zweiten Woche macht die Keramik Schädler in Nendeln am Dienstag, 10. August ab 9.30 Uhr. Am Mittwoch erwartet Führung mit anschliessender Sie Regierungschef Otmar Hasler im Regierungsgebäude in Vaduz um 9.30 Uhr und donnerstags gehts gust ab 16 Uhr vorgesehen und ab 16 Uhr zum Frommelt Holzbau

in Schaan. Den Abschluss macht am Freitag, 13. August, 14 Uhr, die Inficon Balzers:

Damit Sie bei diesen interessanten und lehrreichen Besichtigungen dabei sein können, müssen Sie einzig den untenstehenden Anmeldetalon ausschneiden und an die Volksblatt-Redaktion schicken. Wir freuen uns auf Sie!

VOLKSBLATT-SOMMERAKTION

ENTDECKEN SIE LIECHTENSTEIN MIT DEM VOLKSBLATT

ich will dabei sein bei: (bitte ankreuzen)

- O Dienstag, 3.8., 9 Uhr: Menü Service AG, Nendeln
- O Mittwoch, 4.8., 9.30 Uhr: Milchhof Schaan
- O Donnerstag, 5.8., 16 Uhr: Hofkellerei Vaduz, mit Degustation (Unkostenbeitrag von Fr. 10.-)
- O Freitag, 6.8., 10 Uhr: Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz
- O Dienstag, 10.8., 9.30 Uhr: Keramik Schädler, Nendeln O Mittwoch, 11.8., 9.30 Uhr: Regierungsgebäude, Vaduz
- O Donnerstag, 12.8., 16 Uhr: Frommelt Holzbau, Schaan
- O Freitag, 13.8., 14 Uhr: Inficon, Balzers

NAME, VORNAME:

WOHNORT:

TELEFON:

TALON SCHICKEN AN: LIECHT. VOLKSBLATT, ZOLLSTRASSE 13, 9494 SCHAAN

1967 acht Mitglieder der «Liechtensteinischen Bergrettung» ins Berner Oberland. Unter ihnen Rosmarie Frick aus Schaan als einzige Frau. Sie alle nahmen teil an einer Fels- und Gletscherausbildung, die durch Bergführer aus Meiringen organisiert wurde. Die Grundvorraussetzungen fürs Klettern und für Hochtouren wie Seilknoten und Anseiltechnik sassen bereits und so stand dem aktiven Klettern in Fels und Eis nichts entgegen. Rosmarie sind besonders die Abseilübungen in überhängenden Felswänden in deutlicher Erinnerung geblieben. Höhepunkt des Ausfluges war eine zweitägige Klettertour im Gebiet der Engelhörner mit Übernachtung in der damals noch nicht bewarteten «Engelhorn-Hütte». Der Kurs war eine Mord's-Gaudi, wobei die Abende anstrengender waren als die Touren selbst. Auch nach der Woche im Berner Oberland blieb ein Teil der Gruppe zusammen und verbrachte noch viele gemeinsame Wochen-

enden in unseren schönen Bergen.

Unter der Leitung von Martin Jehle fuhren